

Ergänzende Betriebsbeschreibung für landwirtschaftliche Bauvorhaben: ZIEGENSTALL

Betrieb:	Betriebsnr.:	Datum:
Anschrift:	Bauantrag: AZ.:	Auskunft erteilende Person:

Anforderungen an die Haltungseinrichtung	Richtwerte für Neubauten	geplante Bauausführung <u>DIESE SPALTE BITTE AUSFÜLLEN!</u>	Gutachten (nicht ausfüllen)
Allgemeine Angaben			
Besatzdichte		geplante Besatzdichte: hornlose Ziegen: _____ Stk. gehornte Ziegen: _____ Stk. Böcke: _____ Stk. gepl. Rasse: _____ Jahresdurchschnitt Lämmer: _____ Stk.	
Nutzungsform		<input type="checkbox"/> Landschaftspflege <input type="checkbox"/> Ziegenmilch-Produktion <input type="checkbox"/> Hobbyhaltungen <input type="checkbox"/> Fleischziegen <input type="checkbox"/> sonstige: _____	
Haltungsform		<input type="checkbox"/> ganzjährige Stallhaltung <input type="checkbox"/> kombinierte Stall-/Weidehaltung <input type="checkbox"/> sonstige: _____	
Stallgestaltung		<input type="checkbox"/> Laufstallhaltung <input type="checkbox"/> Einraum-Tieflaufstall (gesamte Bucht eingestreut) <input type="checkbox"/> Zweiraum-Tieflaufstall (nur die Liegefläche eingestreut) <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	

Buchtengestaltung			
Buchtengrößen	<u>Ziegen</u> 1,5m ² /Tier (Gruppengröße nicht >50 Tiere) <u>Bock:</u> Einzelbucht: 3,0-4,5m ² /Tier Gruppenbucht: 1,5-2,0m ² /Tier	geplante Buchten: <input type="checkbox"/> Gruppenbuchten: - Buchtenanzahl: _____ - Buchtengrößen: _____m x _____m <input type="checkbox"/> Einzelbuchten - Buchtenanzahl: _____ - Buchtengrößen _____m x _____m	
Buchtengestaltung Zweiraum-Tieflaufstall		- gepl. Liegeflächengröße: _____m ² - gepl. Fress-/Laufbereichsflächengröße: _____m ² - gepl. Tierzahl der Bucht: _____ (bei Bedarf weitere Buchten separat aufführen) - gepl. Bodengestaltung vor dem Futtertisch: <input type="checkbox"/> planbefestigt <input type="checkbox"/> perforiert gepl. Auftrittsbreite: _____cm gepl. Spaltenweite: _____cm <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
Buchtenstrukturierung	- erhöhte Liegeflächen: - > 0,5 m ² Fläche - in unterschiedlichen Höhen befestigt - Liegenischen: - sollten 1x 0,6 m betragen. (Ein Verschmutzen der Nischen wird verhindert, wenn diese nicht höher als 0,6m sind und die Ziegen darin nicht aufrecht stehen können.)	<input type="checkbox"/> keine erhöhten Liegeflächen geplant <input type="checkbox"/> erhöhte Liegeflächen geplant: Anzahl : _____, Größe _____m x _____m <input type="checkbox"/> keine Liegenischen geplant <input type="checkbox"/> Liegenischen geplant: Anzahl : _____, Größe _____m (L) x _____m (T) x _____m (H)	
Abtrennung der Buchten	Bock: Seitenwände mind. > 1,5m hoch	- gepl. Seitenwände: Höhe: _____m ² Material: _____	
Lichte Deckenhöhe	- Lichte Deckenhöhe: ≥ 2,5m - Luftraum: erwachsene Ziege 6-7m ³ /Tier Jungziege: 3-4m ³ /Tier (Bei Tiefstreustall: Entwicklung der Misthöhe einkalkulieren)	- Höhe der Decke im Aufenthaltsbereich der Ziegen Niedrigster Punkt _____m Höchster Punkt _____m - gepl. Luftraum _____m ³ /Tier	

Fütterungs- und Tränkeinrichtungen			
Jedem Tier muss Zugang zu einer ausreichenden Menge Futter gewährt werden	<p>- Tier-Fressplatz-Verhältnis mind. 1:1, bei Hornträgern mind. 1,3:1</p> <p>- Fressplatzbreite Mutterziege: 40 cm/Tier Kitze: 0,25m/Tier, Jungziegen 0,3m/Tier Bock 0,5m/Tier</p>	<p>a) Fressplatzausführung:</p> <p><input type="checkbox"/> Futtertisch mit Fressgitter: Futtertischlänge: _____ m <input type="checkbox"/> Palisadenfressgitter <input type="checkbox"/> Fangfressgitter</p> <p><input type="checkbox"/> Futtertisch ohne Fressgitter Futtertischlänge: _____ m</p> <p><input type="checkbox"/> Längsfutterraufe Anzahl : _____, Länge: _____ m Sprossenabstand der Raufen: _____ cm</p> <p><input type="checkbox"/> Rundfutterraufe Anzahl : _____, Länge: _____ m Sprossenabstand der Raufen: _____ cm</p> <p>b) Fütterungsart: <input type="checkbox"/> rationiert, <input type="checkbox"/> ad libitum</p> <p>c) gepl. Tier-Fressplatz-Verhältnis: _____</p> <p>d) gepl. Fressplatzbreite/Tier: _____ cm</p>	
Jedem Tier muss Zugang zu einer ausreichenden Menge Wasser gewährt werden	<p>- 1 Selbsttränke/20 Ziegen - Montagehöhe der Selbsttränken: 1,0m (bei kleinere Ziegen ist es ratsam eine Trittleiste in ca. 0,6m Höhe anzubringen)</p>	<p><input type="checkbox"/> Trogtränke; Länge der Trogtränken: _____m Anzahl Bucht: _____Stk. gepl. Montagehöhe: _____m</p> <p><input type="checkbox"/> Schalentränke Anzahl/Bucht: _____Stk. gepl. Montagehöhe: _____m</p> <p><input type="checkbox"/> sonstiges: _____</p>	
Allgemeine Anforderungen			
Durchgänge und Türöffnungen	Durchgänge und Türöffnungen müssen die notwendige Größe aufweisen. Toröffnungsbreite mind. 4,0m, nach außen zu öffnen	minimale Türöffnungsbreite: _____m maximale Türöffnungsbreite: _____m	
Beleuchtung	Inaugenscheinnahme der Tiere muss jederzeit möglichen sein	<input type="checkbox"/> mittels Kunstlicht erfüllt <input type="checkbox"/> kein Stromanschluss	
Lichteinfallsfläche	Anteil der Lichteinfallsfläche 1/10 der Bodenfläche	Stallgrundfläche: _____m ² Lichteinfallsfläche: _____m ²	
Absonderung von Tieren			

Ablammbuchten	Es sollte eine Ablammbucht mit trockener und weicher Einstreu vorhanden sein:	Anzahl gepl. Ablammbuchten: _____ geplant als <input type="checkbox"/> Einzelbucht, <input type="checkbox"/> Gruppenbucht Einzelboxenflächen: _____ m ² Gruppenboxenfläche: _____ m ²	
Krankenbuchten	Es muss eine Krankenbucht mit trockener und weicher Einstreu vorhanden sein:	Anzahl gepl. Krankenbuchten: _____ Einzelboxenflächen: _____ m ²	
Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert.			
_____	_____		
Ort, Datum	Unterschrift Bauherr		

(Begutachtungsschema: √ = beurteilt ohne Beanstandung, X_{1..} = beurteilt mit Beanstandung, – = nicht beurteilbar)

Die tierschutzfachliche Beurteilung von Bauvorhaben erfolgt nach § 2 des Tierschutzgesetzes (vom 18.05.2006 (BGBl. S. 1206, 1313) in der z.Z. geltenden Fassung), wonach jeder, der ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, verpflichtet ist, das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen zu ernähren, zu pflegen und verhaltensgerecht unterzubringen.

Zur Konkretisierung dieser Forderungen werden die Bestimmungen der Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (TierSchNutztV, vom 22.08.2006 (BGBl. I S. 2043) in der z.Z. geltenden Fassung) sowie die „Empfehlung für die Haltung von Schafen und Ziegen der Deutschen Gesellschaft für die Krankheiten der kleinen Wiederkäuer“ (Fachgruppe der DVG) und „Artgerechte Ziegenhaltung“ der TVT (Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V.) herangezogen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular zurück an:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Postfach 20 04 50
51434 Bergisch Gladbach

E-Mail: veterinaer@rbk-online.de , Fax- Nr. 02202/13-106819; bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Tel.- Nr. 02202/13-2815.